

SICHER LEBEN

(9)

Lebensbäume für Lebensspender



Im Rahmen der Initiative Transplantation Tree of Life werden weltweit Lebensbäume gepflanzt. Als Symbol, das auf die Wichtigkeit der Lebendorganspende hinweist.

Durch diese Aktion wird auf die zweite Lebenschance, die Transplantation für die Organempfänger mit sich bringt, hingewiesen und gleichzeitig ein sichtbares Dankeschön für den Spender gesetzt. Seit Herbst 2009 wächst nun auch auf dem Wiener Cobenzl der erste „Lebensbaum“. Damit soll auch in Österreich das Bewusstsein für die lebensrettenden Erfolge der Transplantationsmedizin gestärkt und die Bereitschaft der Bevölkerung

zur Lebendspende von Organen weiter erhöht werden. Deshalb wird für jede Lebendorganspende in Wien künftig ein Lebensbaum auf dem Cobenzl gepflanzt, betont die Pharmafirma Novartis, die diese Aktion unterstützt.

„Mit Lebendorganspenden könnte den unzähligen Menschen, die in Österreich auf der Warteliste stehen – und teilweise tragischerweise in dieser Zeit versterben – enorm geholfen werden“, so Univ.-Prof. Dr. Mühlbacher, Vorstand der Universitäts-

linik für Chirurgie an der Medizinischen Universität Wien.



Prominenter Betroffener: Niki Lauda (2. v. r.) mit Stadträtin Sonja Wehsely (r.) und Heidi Irschik von Novartis (2. v. l.) beim Pflanzen des ersten Tree of Life auf dem Wiener Cobenzl